

## Presseinformation

12. Oktober 2007

### Neue Beiträge auf Homepage der Patientenanwaltschaft

#### Patienten-Entschädigungsfonds und Qualitätskontrolle

Der NÖ Patienten-Entschädigungsfonds und die Qualitätskontrolle im heimischen Gesundheitswesen sind die neuesten Beiträge auf der Homepage der NÖ Patientenanwaltschaft unter <http://www.patientenanwalt.com/>.

Aus dem Tätigkeitsbericht 2006 des NÖ Patienten-Entschädigungsfonds geht hervor, dass 92 Fälle von Wiedergutmachungen an diese Dienstleistungseinrichtung des Landes herangetragen wurden. Gegenüber 2005, in dem 85 Fälle behandelt worden waren, liegt somit eine Steigerung von über 8 Prozent vor. Sollte sich der bisherige Trend des Jahres 2007 fortsetzen, ist heuer noch einmal mit einem Anstieg der Auszahlungen zu rechnen. Insgesamt wurden 2006 648.163,15 Euro aus dem Fonds ausbezahlt. In 67 Fällen wurde in Niederösterreich den Betroffenen eine Wiedergutmachung zugesprochen. Dieser Fonds wurde 2002 als Ergänzung des Schadenersatzrechts eingerichtet.

Roland Mangold, Leiter der Gesellschaft zur Förderung von professioneller Evaluation, beschäftigt sich in seinem Artikel mit den laufenden Qualitätssystemen im Gesundheits- und Sozialbereich. Diese haben zwar geholfen, die betriebswirtschaftliche Effizienz zu erhöhen, wirken laut Mangold im Hinblick auf notwendige Reformen eher hemmend als fördernd. Die Hauptursache liegt bei einer zu engen, überwiegend betriebswirtschaftlich orientierten Denklogik. Für das Weiterkommen sind aber Konzepte erforderlich, die neben betriebswirtschaftlichen Aspekten mehr fachliche und gesundheitspolitische Qualitätsaspekte beinhalten.

Unter dem Link „Wissenswertes & Tätigkeitsberichte“ werden u. a. die Publikationen „Das österreichische Patientenverfügungsgesetz“ von Ulrich Körtnner, Christian Kopetzki und Maria Pulker, „Streitbeilegung in medizinischen Haftungsfällen“ von Aline Leischner sowie „Medizinrecht“ von Lukas Stärker vorgestellt. Darüber hinaus gibt es auf der Homepage aktuelle Informationen über Aktivitäten und Ereignisse in der NÖ Patientenanwaltschaft sowie Fachbeiträge verschiedenster Experten. Abgerundet wird das Angebot durch Veranstaltungshinweise der Patientenanwaltschaft, Literaturtipps und wichtige Links.

## Presseinformation

Nähere Informationen: NÖ Patientenanwaltschaft, Telefon 02742/9005-15575,  
<http://www.patientenanwalt.com/>.